

### Medieninfo vom 13. November 2008

#### **Qualität setzt sich durch: LWL-Kliniken Warstein und Lippstadt führen Gütesiegel nach KTQ**

Die LWL-Kliniken Warstein und Lippstadt führen das KTQ-Gütesiegel. Das Zertifikat der Kooperation für Transparenz und Qualität im Gesundheitswesen (KTQ) steht für ein Höchstmaß an Qualität in der medizinischen Versorgung der Patienten. Die Beschäftigten der beiden LWL-Kliniken im Kreis Soest haben sich im Zertifizierungsverfahren einer externen Bewertung gestellt und dabei einen überdurchschnittlichen Punktwert erzielt.

Jörg Wermes als Gesellschaftervertreter der KTQ überreichte das begehrte Zertifikat jetzt in feierlichem Rahmen an die Betriebsleitungen der LWL-Kliniken. Er lobte das „beherzte Zusammenwirken aller Beteiligten“, das nun zur Verwirklichung der „Vision KTQ“ geführt habe. „Kostenträger und Gesundheitspolitik fordern hohe fachliche Standards. Von der Vorbereitung des stationären Aufenthalts bis zu den Entlassungsmodalitäten steht beim KTQ-Verfahren alles im Blickfeld“, erläuterte Dr. Josef Leßmann, Ärztlicher Direktor der beiden eng miteinander kooperierenden Kliniken. Die qualitätsorientierte Struktur und die Identifikation damit reiche von der Betriebsleitung bis an die Basis. „Qualitätsmanagement ist jedoch kein Selbstzweck“, betonte Leßmann: Leitlinien hätten stets auch einen normativen und wertenden Charakter, ohne aber den Anspruch erheben zu können, jedem individuellen Fall gerecht zu werden.

Großen Dank und Anerkennung zollte der Ärztliche Direktor den insgesamt etwa 1000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die „bienenfleißig“ die erfolgreiche Zertifizierung ermöglicht hätten. Insbesondere dankte er den beiden Qualitätsmanagement-Beauftragten Andreas Rödel und Matthias Liebig für die hervorragende Vorbereitung und Begleitung des Verfahrens. Anerkennende Worte fanden auch Dr. Walter Spöhring, Referent für Qualitätsmanagement der LWL-Abteilung Krankenhäuser und Gesundheitswesen, sowie Renate Hoffmann-Münster von der Unternehmensberatung Münster & Partner.

Das KTQ-Verfahren ist das einzige Qualitätsmanagementverfahren, das speziell von Praktikern aus den Krankenhäusern für den Einsatz in Krankenhäusern entwickelt wurde. Gesellschafter sind unter anderem die Spitzenverbände der deutschen Krankenkassen, die Deutsche Krankenhausgesellschaft, der Deutsche Pflegeverband und die Bundesärztekammer.

#### **Kontakt:**

**Eva Brinkmann**

**Tel. 02902 82-5085**

**E-Mail: [eva\\_brinkmann@lwl.org](mailto:eva_brinkmann@lwl.org)**

**LWL-Pressestelle:**

**Tel.: 0251 591-235**

**E-Mail: [presse@lwl.org](mailto:presse@lwl.org)**

Die LWL-Kliniken in Warstein und Lippstadt haben als vierter und fünfter Standort des LWL-PsychiatrieVerbunds Westfalen die KTQ-Zertifizierung erhalten. Dazu wurde ein 750 Fragen umfassender Selbstbewertungsbericht erstellt, untergliedert in die Bereiche Patientenorientierung im Krankenhaus, Sicherstellung der Mitarbeiterorientierung, Sicherheit im Krankenhaus, Informationswesen, Krankenhausführung und Qualitätsmanagement. Diesen Bericht hatte ein Experten-Team mit Führungskräften aus Pflege, Ärztlichem Dienst und Verwaltung bei Begehungen der Stationen und Gesprächen mit den Beschäftigten überprüft und dann eine abschließende Bewertung vorgenommen. Die Visitoren hatten den Einrichtungen „ein Höchstmaß an Qualität“ attestiert und sich besonders beeindruckt vom Engagement der Beschäftigten gezeigt. Eine Re-Zertifizierung soll in drei Jahren sicherstellen, dass formulierte Ziele umgesetzt und der hohe Qualitätsstandard gehalten werden.



Feierliche Übergabe der KTQ-Zertifikate vor der malerischen Kulisse des Schlosshotels Erwitte (von links): Qualitätsmanagement-Beauftragter Andreas Rödel, Ärztlicher Direktor Dr. Josef Leßmann, Kaufmännischer Direktor Helmut S. Ullrich, KTQ-Gesellschafter Jörg Wermes, LWL-Referent für Qualitätsmanagement Dr. Walter Spöhring und stellvertretender Pflegedirektor Guido Langeneke. Foto: LWL